

Wandertag der 8c nach Köln

Was macht Köln am Rhein zu einem Ausflugsziel für Schüler einer 8. Klasse aus der „ostwestfälischen Provinz“?

Der Dom?

Der Rundgang durch diese beeindruckende Kathedrale war von uns Lehrern vorgeschriebenes Pflichtprogramm, für zwei Jungen (Arian und Thomas) aber auch eine Herausforderung zu sportlicher Höchstleistung am frühen Morgen! Sie genossen einen atemberaubenden Blick vom Turm auf die Kölner Altstadt und unsere restliche Gruppe auf der Domplatte.

Das Römisch-Germanische Museum?

Einige Jungen hätte es sehr interessiert...

Der Weihnachtsmarkt? – Weit gefehlt!

Die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler der 8c wollte unbedingt ins Schokoladenmuseum, um am Schokoladenbrunnen etwas von der köstlichen Schokolade mit Waffel zu naschen. Und so trottete die Gruppe noch recht müde am Rheinufer entlang. Unser Zeitplan sah anders aus!

Zugegeben – das Museum bietet abgesehen von der Kostprobe (die bei diesem Besuch recht spärlich ausfiel) und der gläsernen Produktion und Verpackung von Schokoladentäfelchen eine Unmenge an Informationen rund um das Thema Kakao und lädt ein, sich gründlich über geschichtliche, geographische und kulturelle Aspekte der Kakaopflanze zu informieren. Umso verwunderlicher war es, dass die meisten Schüler nach einer knappen Stunde schon alles gesehen hatten und startklar für das eigentliche wichtigere Vorhaben war:

Shopping!!!

Vergessen waren die ungewohnt winterlichen eisigen 3 Grad, die uns am frühen Morgen zittern ließen, vergessen alle Infos zu Schokolade und Kakaoanbau – es lockten die großen Billiganbieter in Sachen Bekleidung aus Irland und Schweden. Allzu viel Zeit blieb zum Glück nicht, da unser Bus uns um kurz nach drei wieder abholte.

Fazit:

Eine äußerst disziplinierte, ordentliche und pünktliche Gruppe machte diesen Wandertag zum Vergnügen. Und von der Bombendrohung am Heumarkt waren wir zum Glück nicht betroffen!

